

fürchterlich. Der Kopf eines jeden Opfers war zwischen einer hölzernen Gabel befestigt, deren mehrere Ellen langer Stiel in der Hand des Führers ruhte. Ein Knebel lag in eines Jeden Munde, welcher mit weißem Schaume bedeckt war und nur ein dumpfes Geheul hervorzubringen vermochte. Auf diese Weise nahmen sie Abschied von ihrer Heimath, die sie nimmer wieder sehen sollten, und wurden nun auf Böten zu dem Schiffe gebracht, das in jeder Hinsicht eine Mörderhöhle genannt werden konnte. Derselbe Anblick wiederholte sich in bald kürzeren, bald längeren Zwischenräumen, so daß endlich das Schiff bevölkert wurde, als die Arche Noah's gewesen sein mochte. Auch gefesselte Weiber und Kinder naheten unter lautem Schmerzgeschrei; was aber der menschlichen Barbarei die Krone aufsetzte, war ein Austritt, vor dessen Beschreibung die erzählende Feder zurückbeben möchte, wenn es sich nicht um die allerdings schreckliche Wahrheit hier handelte.

Ein schwarzer Sklavenhändler, welcher von dem Menschen nichts weiter als die äußere Gestalt besaß, bot dem weißen Menschenkäufer auch einen Sack voll kleiner, zarter Negerkinder an, welche er, wie gesagt, gleich Krauthäuptern in einen Sack gesteckt hatte. Nun kann man sich schon den Zustand der unglücklichen Säuglinge denken, welche, unter und über einander geworfen, in dem fast luftlosen Behältnisse beinahe schon erstickt und verschmachtet waren.

Der Christ wies die Waare wegen ihrer zarten Jugend als unbrauchbar zurück. Als er dieselbe nicht ein-